

Bäko Gruppe Nord: steigert Umsatz in 2005 leicht

Duisburg / Rellingen. (23.09. / baen) Die Bäko Gruppe Nord hat in 2005 einen Umsatz von rund 903 Millionen Euro erzielt. Gegenüber 2004 ist das eine Steigerung um 0,8 Prozent. Die Bäko-Zentrale Nord eG verbuchte einen Umsatz von 652,8 Millionen Euro. Das Betriebsergebnis belief sich auf 1,15 Millionen Euro, der Jahresüberschuss liegt bei 758.000 Euro. Die Bäko Gruppe Nord ist mit 25 Regionalgenossenschaften der größte Waren- und Dienstleistungsanbieter für Bäckereien und Konditoreien in der Nordhälfte Deutschlands. Sie vertritt als weltweit agierender Unternehmensverbund die Handelsinteressen von knapp 9.000 backende Kunden. Die Kernaussagen zum Geschäftsbericht 2005 im Einzelnen:

- Trotz Strukturveränderungen positive Geschäftsentwicklung
- Erfreuliches Umsatz- und Ertragsergebnis
- Bäko-Zentrale Nord eG: Jahresumsatz 652,8 Millionen Euro
- Unternehmensverbund Bäko Gruppe Nord steigert Umsatz auf 903,1 Millionen Euro
- Marktwende: Handwerksbäcker und Konditoren legen wieder zu

Die Bäko-Zentrale Nord eG unter Leitung von Lutz Henning erzielte im Berichtsjahr 2005 einen Gesamtumsatz von 652,8 Millionen Euro. Trotz eines leichten Umsatzrückgangs von 1,4 Prozent, konnte sie sich damit auf etwa dem gleichen Niveau des Vorjahres behaupten. Berücksichtigt man dabei die weiterhin erheblichen Strukturveränderungen in der Backwarenbranche und den starken Verdrängungswettbewerb auf dem Lebensmittelmarkt, so erwirtschaftete das Unternehmen in 2005 wiederum ein gutes Jahresergebnis.

Erfreulich positiv verlief das Geschäft besonders im Bereich Rohstoffe -- eines der Gebiete, auf denen die Bäko-Zentrale Nord eG als weltweit tätiger Beschaffungsspezialist eine führende Marktposition und Kernkompetenz für sich

beanspruchen kann. Einschließlich Mehl betrug der Jahresumsatz etwas mehr als 440 Millionen Euro. Die Umsätze mit Tiefkühlware und Frischdienst verringerten sich nur geringfügig.

Die Entwicklung im Bereich Maschinen und Geräte zeigt eine positive Tendenz. Die jahrelang negativ verlaufene Umsatzkurve entwickelt sich wieder nach oben. Dies kann als Anzeichen dafür gewertet werden, dass sich die überwiegend mittelständischen Handwerksunternehmen in einer Konsolidierungsphase befinden und ihre Investitionszurückhaltung langsam wieder aufgeben.

Auf dem Gebiet der weltweiten Beschaffung und des Großhandels mit Rohstoffen ist das Unternehmen bereits heute einer der «Global Player», der die Entwicklungen auf dem Markt durch ein enormes Nachfragepotenzial und ihre damit verbundene Einkaufsposition maßgeblich mitgestaltet.

Umsatzentwicklung der Mitgliedsgenossenschaften

Anders als in 2004, wo der Bäko-Landeszentralbereich Nord noch einen Umsatzrückgang von 0,6 Prozent hinnehmen musste, konnte die Verbundgruppe im Jahr 2005 ein leichtes Umsatzplus verzeichnen.

Dem Waren- und Dienstleistungsverbund Bäko Gruppe Nord gehörten im Jahr 2005 insgesamt 26 aktive Regionalgenossenschaften an. Diese hatten im Berichtsjahr knapp 9.000 backende Kunden und etwa 1.600 Beschäftigte.

Die Regionalgenossenschaften der Bäko Gruppe Nord erzielten im Geschäftsjahr 2005 einen Gesamtumsatz von 903,1 Millionen Euro. Im Vergleich zum Umsatz des Vorjahres bedeutete das eine Steigerung um 0,8 Prozent. Daher kann durchaus von einer tendenziell positiven Entwicklung gesprochen werden, die sich trotz der nach wie vor schwierigen Marktlage der Backbranche allmählich abzeichnet.

Marktwende: Umsatzwachstum bei Bäckern und Konditoren

Nach den derzeit vorliegenden Zahlen des Statistischen Bundesamtes in Wiesbaden (Stand: März 2006) konnte das Bäckerhandwerk in Deutschland im Jahr 2005 einen Umsatzzuwachs von 1,1 Prozent erwirtschaften -- dies entspricht einem Mehrumsatz von 130 Millionen Euro. Damit ist nach Jahren des Umsatzrückgangs erstmalig wieder eine positive Entwicklung zu beobachten. Der Gesamtumsatz stieg von 11,76 Milliarden Euro in 2004 auf hochgerechnet 11,89 Milliarden Euro. Ausschlaggebend für das positive Ergebnis waren das zweite und dritte Quartal mit Zuwächsen von zunächst 2,9 Prozent und dann sehr guten 4,5 Prozent. Auch die Beschäftigungsbilanz fällt positiv aus: Im Jahresdurchschnitt 2005 wurden im Bäckerhandwerk 274.000 Mitarbeiter beschäftigt -- darunter fast 35.000 junge Menschen, die in einem Ausbildungsverhältnis standen. Dies bedeutet gegenüber dem Vorjahr einen Anstieg von ungefähr 1.700 beschäftigten Personen (plus 0,6 Prozent).

Nach Angaben des Deutschen Konditorenbunds verlief auch die Entwicklung im Konditorenhandwerk erfreulich: Im Jahr 2005 dürfte das Konditorenhandwerk danach eine Umsatzsteigerung von 1,7 Prozent gegenüber dem Vorjahr erzielt haben. Der Gegenwind für die Handwerksbäcker flaut seit Jahresende 2004 langsam wieder ab: Im Wettbewerb mit den Lebensmittelhändlern, Backwarendiscountern und so genannten Aufbackstationen konnten die handwerklichen Bäckereiunternehmen wieder an Boden gewinnen und nach Jahren des Rückgangs erstmals im Durchschnitt leichte Umsatzzuwächse

erzielen. Gut geführte Backbetriebe haben trotz starker Konkurrenz deshalb weiterhin gute Chancen am Markt zu bestehen. Wer sich auf die Wünsche und Bedürfnisse seiner Kundschaft vor Ort einstellt, wird auch in Zukunft erfolgreich sein. Dies bestätigen die vorliegenden Erkenntnisse aus vielen Handwerksbetrieben. Voraussetzung dafür sind jedoch kaufmännisches Verständnis, eine ausgeprägte Kundenorientierung und handwerkliche Spitzenqualität.

Bäko Gruppe Nord: Moderner Unternehmensverbund mit umfangreichen Vollsortiment

Als genossenschaftliches Verbundunternehmen sowie als Handels- und Dienstleistungsorganisation für das deutsche Bäcker- und Konditorenhandwerk ist die Bäko Gruppe Nord mit ihren derzeit 25 aktiven Regionalgenossenschaften schon heute der mit Abstand größte Waren- und Dienstleistungsanbieter für Bäckereien und Konditoreien in der Nordhälfte Deutschlands. Der moderne Unternehmensverbund beliefert mit seinem umfangreichen Vollsortiment -- das unter anderem zahlreiche qualitätsgeprüfte Eigenprodukte umfasst -- und seinem beispiellosen Logistikapparat insgesamt knapp 9.000 backende Kunden. Das Angebotsspektrum deckt sämtliche Bereiche des Bäcker- und Konditorenbedarfs ab: Es umfasst ungefähr 60.000 Artikel und bietet zusätzlich alle für die Branche wichtigen Dienstleistungen aus einer Hand.

Quelle: <http://www.baekogruppenord.de>